

Krisengipfel in Jordanien: Suche nach Frieden und Stabilität für Syrien

Das aktuelle Geschehen in Syrien nach dem Sturz von Baschar al-Assad: Experten warnen vor Herausforderungen für religiöse Minderheiten und der internationalen Gemeinschaft.

Nuseirat, Gazastreifen, Palästinensische Gebiete - Nach dem Sturz des syrischen Diktators Baschar al-Assad wird die Lage in Syrien zunehmend komplizierter. Die UNO berichtet von instabilen Verhältnissen in einigen Gebieten, und trotz des Machtwechsels bleibt die Situation für religiöse Minderheiten, vor allem Christen und Drusen, laut dem Islamwissenschaftler Guido Steinberg unverändert prekär. Während die Hauptstadt Damaskus sich langsam zu stabilisieren scheint, sieht es im Nordosten des Landes anders aus. Dort sind die Aufräumarbeiten und die humanitäre Versorgung weiterhin schwierig. Berichte über Landminen und explosive Kriegsrückstände, die jüngst das Leben von Zivilisten fordert, verstärken die Besorgnis über die Sicherheitslage, wie auch im Liveblog von **tagesschau** zu lesen ist.

Militärische Konflikte und humanitäre Herausforderungen

In dem weiterhin geschundenen Land kommt es immer wieder zu gewaltsamen Auseinandersetzungen. So wurden in den letzten Tagen mehrere Angriffe gemeldet, bei denen erneut Zivilisten in Mitleidenschaft gezogen wurden. Speziell ein israelischer Luftangriff auf das Flüchtlingslager Nuseirat im Gazastreifen hat nach Angaben der Nachrichtenagenturen

Reuters und AP mindestens 20 bis 25 Todesopfer gefordert. Diese Angriffe zeigen die fortwährenden Spannungen in der Region und die Schwierigkeiten, die durch die Militärinterventionen verschiedener Akteure – darunter Israel und die von Islamisten geführte Übergangsregierung in Syrien – entstehen. Experten warnen, dass Israel Maßnahmen ergreift, um zu verhindern, dass militärische Ressourcen in die Hände von Extremisten gelangen, wie in dem Bericht von **ZDF** dargelegt.

In dieser chaotischen Lage kündigte Jordanien an, am kommenden Samstag einen Krisengipfel abzuhalten, bei dem die internationale Gemeinschaft Strategien diskutieren soll, um Syrien zu stabilisieren. Dabei sollen Außenminister aus mehreren Ländern, darunter die USA und Staaten des Nahen Ostens, zusammenkommen, um einen integrativen politischen Prozess zu fördern, der alle relevanten Akteure im Land berücksichtigt. Der Fokus liegt auf der Schaffung eines neuen politischen Rahmenwerks, während die humanitäre Lage in Syrien weiter kritische Züge annimmt und akuter Handlungsbedarf besteht.

Details	
Vorfall	Angriff
Ursache	Israelischer Angriff
Ort	Nuseirat, Gazastreifen, Palästinensische Gebiete
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tagesschau.de• www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at